

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Badische Gesetz- und Verordnungsblätter - digitalisiert**

**Land Baden**

**Karlsruhe, 1803 - 1952**

Nr. XXXVIII

[urn:nbn:de:bsz:31-33161](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-33161)

# Großherzoglich Badisches Regierungs-Blatt.

Carlsruhe, Dienstag, den 18. November 1845.

## Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Landesherrliche Verordnung, das Steueraus Schreiben für die ersten 6 Monate d. J. 1846 betreffend. — Medaillenverleihung.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien. Bekanntmachung des Justizministeriums, die Ernennung des Rechtspracticanten Fr. Merk zum Advocaten und Procurator betreffend. — Des Ministeriums des Innern, Die Vereinigung des Forstbezirks Buchen am Horn mit jener zu Rosenbergr betreffend. — Die ordentliche Conscription für das Jahr 1846 betreffend. — Die Vermächtnisse des verstorbenen Professors der Naturgeschichte, Hofraths Perleb zu Gunsten der Universität Freiburg betr. — Die Uebersicht über den Zustand der Generalwittwencasse im Jahre 1845 betr. Dienstverledigungen. — Todesfälle.

## Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

(Das Steueraus Schreiben für die ersten sechs Monate des Calendarjahrs 1846 betreffend.)

**Leopold, von Gottes Gnaden,  
Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.**

Nach Ansicht des §. 62 der Verfassungsurkunde; in Erwägung, daß die Berathung über das Aufлагengesetz für die Calendarjahre 1846 und 1847, welches Unsern getreuen Ständen alsbald nach ihrem auf den 21. d. M. angeordneten Zusammentritte vorgelegt werden soll, vor dem Ersten des kommenden Monats December, als dem Anfangstermine der Steuererhebung für 1846 nicht wird erfolgen können, haben Wir beschloffen und verordnen:

Die directen und indirecten Steuern sind für die ersten sechs Monate des Calendarjahrs 1846 nach dem bestehenden Umlagesuße und den bestehenden Tarifen zu erheben.

Gegeben zu Carlsruhe, in Unserem Staatsministerium den 14. November 1845.

**Leopold.**

Regenauer.

Auf allerhöchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:  
Büchler.

**Medaillenverleihung.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich  
unterm 30. October l. J.  
allergnädigst bewogen gefunden, dem Bürgermeister Koch in Uehlingen, Bezirksamtes Bonndorf,  
in Berücksichtigung seiner langjährigen ausgezeichneten Dienstführung die silberne Civilverdienst-  
Medaille zu verleihen.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

(Die Ernennung des Rechtspracticanten Fr. Merk zum Advocaten und Procurator betreffend.)

Durch Beschluß vom heutigen, Nr. 6078, wurde Rechtspracticant Friedrich Merk von  
Geislingen zum Advocaten und Procurator bei dem Hofgerichte des Seekreises ernannt.

Carlsruhe, den 1. November 1845.

Justizministerium.

Jolly.

Vdt. C. Winter.

(Die Vereinigung des Forstbezirks Buch am Horn mit jenem zu Rosenberg betreffend.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach allerhöchster Entschließung  
aus großherzoglichem Staatsministerium vom 23. d. M., Nr. 1913, die provisorische Vereini-  
gung des Forstbezirks Buch am Horn mit jenem zu Rosenberg allergnädigst zu genehmigen geruht.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Carlsruhe, den 30. October 1845.

Ministerium des Innern.

Uebenius.

Vdt. Buiffon.

(Die ordentliche Conscription für das Jahr 1846 betreffend.)

Auf Vorlage der Auszüge aus den Ziehungslisten sämtlicher Conscriptionsämter, in Gemäßheit  
der §§. 7 und 21 des Conscriptionsgesetzes und der höchsten Verordnung vom 10. d. M. (Regierungs-  
blatt Nr. XXXII.) wird nachstehende Uebersicht der Vertheilung der für das Jahr 1846  
auszuhebenden Ergänzungs-Mannschaft auf die Conscriptions-Bezirke des  
Landes hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Carlsruhe, den 31. October 1845.

Ministerium des Innern.

Uebenius.

Vdt. Stemmler.

## Uebersicht

der Vertheilung der für das Jahr 1846 auszuhebenden Ergänzungs-Mannschaft, bestehend nach höchster Verordnung vom 10. October d. J. (Reggsblt. Nr. XXXII.) in 3135 Mann, und zwar 2950 Mann zur gleichbaldigen Eintheilung und 185 Mann zur Reserve.

Conscriptions- Bezirke.	Zahl der conscrip- tionspflich- tigen Mann- schaft.	Hat zu stellen		Conscriptions- Bezirke.	Zahl der conscrip- tionspflich- tigen Mann- schaft.	Hat zu stellen	
		in Bruchzahl.	in Rund- zahl.			in Bruchzahl.	in Rund- zahl.
<b>Seckreis.</b>				<b>Oberheinkreis.</b>			
Blumenfeld . . . .	93	23 <sup>3228</sup> / <sub>12449</sub>	23	Breisach . . . .	267	67 <sup>2962</sup> / <sub>12449</sub>	67
Bonndorf . . . .	117	29 <sup>5774</sup> / <sub>12449</sub>	29	Emmendingen . .	269	67 <sup>9232</sup> / <sub>12449</sub>	68
Constanz . . . .	85	21 <sup>5016</sup> / <sub>12449</sub>	21	Ettenheim . . . .	209	52 <sup>7867</sup> / <sub>12449</sub>	53
Donaueschingen . .	95	23 <sup>11498</sup> / <sub>12449</sub>	24	Freiburg Stadtamt	135	33 <sup>12408</sup> / <sub>12449</sub>	34
Engen . . . .	110	27 <sup>8727</sup> / <sub>12449</sub>	28	Freiburg Landamt	279	70 <sup>3235</sup> / <sub>12449</sub>	70
Heiligenberg . . .	72	18 <sup>1638</sup> / <sub>12449</sub>	18	Hornberg . . . .	118	29 <sup>8909</sup> / <sub>12449</sub>	30
Hüfingen . . . .	89	22 <sup>5137</sup> / <sub>12449</sub>	22	Jestetten . . . .	76	19 <sup>1729</sup> / <sub>12449</sub>	19
Meersburg . . . .	52	13 <sup>1183</sup> / <sub>12449</sub>	13	Kenzingen . . . .	245	61 <sup>8686</sup> / <sub>12449</sub>	62
Möskirch . . . .	76	19 <sup>1729</sup> / <sub>12449</sub>	19	Lörrach . . . .	231	58 <sup>2143</sup> / <sub>12449</sub>	58
Neustadt . . . .	117	29 <sup>775</sup> / <sub>12449</sub>	29	Müllheim . . . .	198	49 <sup>10729</sup> / <sub>12449</sub>	50
Pfullendorf . . . .	34	8 <sup>6998</sup> / <sub>12449</sub>	9	Säckingen . . . .	193	48 <sup>7503</sup> / <sub>12449</sub>	49
Radolfzell . . . .	139	35 <sup>50</sup> / <sub>12449</sub>	35	St. Blasien . . . .	107	26 <sup>11771</sup> / <sub>12449</sub>	27
Salem . . . .	44	11 <sup>1001</sup> / <sub>12449</sub>	11	Schönau . . . .	131	32 <sup>12317</sup> / <sub>12449</sub>	33
Stetten . . . .	39	9 <sup>10224</sup> / <sub>12449</sub>	10	Schopfheim . . . .	138	34 <sup>8364</sup> / <sub>12449</sub>	35
Stockach . . . .	185	46 <sup>7381</sup> / <sub>12449</sub>	47	Staufen . . . .	186	46 <sup>10456</sup> / <sub>12449</sub>	47
Stühlingen . . . .	65	16 <sup>4591</sup> / <sub>12449</sub>	16	Triberg . . . .	82	20 <sup>8090</sup> / <sub>12449</sub>	21
Ueberlingen . . . .	56	14 <sup>1274</sup> / <sub>12449</sub>	14	Waldkirch . . . .	229	57 <sup>8322</sup> / <sub>12449</sub>	58
Willingen . . . .	132	33 <sup>3003</sup> / <sub>12449</sub>	33	Waldshut . . . .	259	65 <sup>2780</sup> / <sub>12449</sub>	65
<b>Summe</b> . . . .	<b>1600</b>	<b>402<sup>11502</sup>/<sub>12449</sub></b>	<b>401</b>	<b>Summe</b> . . . .	<b>3352</b>	<b>844<sup>1564</sup>/<sub>12449</sub></b>	<b>846</b>

Conscriptions- Bezirke.	Zahl der conscrip- tionspflich- tigen Mann- schaft.	Hat zu stellen		Conscriptions- Bezirke.	Zahl der conscrip- tionspflich- tigen Mann- schaft.	Hat zu stellen	
		in Bruchzahl.	in Rund- zahl.			in Bruchzahl.	in Rund- zahl.
<b>Mittelrheinkreis.</b>				<b>Unterrheinkreis.</b>			
Achern . . . . .	174	43 <sup>10183</sup> / <sub>12449</sub>	44	Adelsheim . . . . .	109	27 <sup>5392</sup> / <sub>12449</sub>	27
Baden . . . . .	144	36 <sup>3276</sup> / <sub>12449</sub>	36	Borberg . . . . .	87	21 <sup>11316</sup> / <sub>12449</sub>	22
Bretten . . . . .	229	57 <sup>8392</sup> / <sub>12449</sub>	58	Buchen . . . . .	155	39 <sup>411</sup> / <sub>12449</sub>	39
Bruchsal . . . . .	322	81 <sup>1101</sup> / <sub>12449</sub>	81	Eberbach . . . . .	63	15 <sup>10770</sup> / <sub>12449</sub>	16
Bühl . . . . .	246	61 <sup>11821</sup> / <sub>12449</sub>	62	Gerlachsheim . . . . .	107	26 <sup>11771</sup> / <sub>12449</sub>	27
Carlsruhe Stadtamt	143	36 <sup>441</sup> / <sub>12449</sub>	36	Heidelberg . . . . .	377	94 <sup>11689</sup> / <sub>12449</sub>	95
" Landamt	270	67 <sup>12367</sup> / <sub>12449</sub>	68	Hoffenheim . . . . .	132	33 <sup>3003</sup> / <sub>12449</sub>	33
Durlach . . . . .	306	77 <sup>737</sup> / <sub>12449</sub>	77	Krautheim . . . . .	51	12 <sup>10197</sup> / <sub>12449</sub>	13
Eppingen . . . . .	148	37 <sup>3367</sup> / <sub>12449</sub>	37	Ladenburg . . . . .	147	37 <sup>232</sup> / <sub>12449</sub>	37
Ettlingen . . . . .	148	37 <sup>3367</sup> / <sub>12449</sub>	37	Mannheim . . . . .	154	38 <sup>9728</sup> / <sub>12449</sub>	39
Gengenbach . . . . .	167	42 <sup>687</sup> / <sub>12449</sub>	42	Mosbach . . . . .	176	44 <sup>4004</sup> / <sub>12449</sub>	44
Gernsbach . . . . .	144	36 <sup>3276</sup> / <sub>12449</sub>	36	Neckarbischofsheim	144	36 <sup>3276</sup> / <sub>12449</sub>	36
Haslach . . . . .	86	21 <sup>8181</sup> / <sub>12449</sub>	22	Neckargemünd . . . . .	156	39 <sup>3549</sup> / <sub>12449</sub>	39
Kork . . . . .	87	21 <sup>11316</sup> / <sub>12449</sub>	22	Neudenau . . . . .	173	43 <sup>7048</sup> / <sub>12449</sub>	44
Lahr . . . . .	297	74 <sup>9869</sup> / <sub>12449</sub>	75	Philippsburg . . . . .	124	31 <sup>2821</sup> / <sub>12449</sub>	31
Oberkirch . . . . .	213	53 <sup>7958</sup> / <sub>12449</sub>	54	Schwezingen . . . . .	190	47 <sup>10347</sup> / <sub>12449</sub>	48
Offenburg . . . . .	299	75 <sup>3690</sup> / <sub>12449</sub>	75	Sinsheim . . . . .	105	26 <sup>3501</sup> / <sub>12449</sub>	26
Pforzheim . . . . .	328	82 <sup>7467</sup> / <sub>12449</sub>	83	Tauberbischofsheim	158	39 <sup>9819</sup> / <sub>12449</sub>	40
Rastatt . . . . .	290	73 <sup>373</sup> / <sub>12449</sub>	73	Wallbüren . . . . .	123	30 <sup>12185</sup> / <sub>12449</sub>	31
Rheinbischofsheim .	127	31 <sup>12226</sup> / <sub>12449</sub>	32	Weinheim . . . . .	153	38 <sup>6593</sup> / <sub>12449</sub>	38
Wolsach . . . . .	86	21 <sup>8181</sup> / <sub>12449</sub>	22	Wertheim . . . . .	153	38 <sup>6593</sup> / <sub>12449</sub>	39
	4254	1071 <sup>3411</sup> / <sub>12449</sub>	1072	Wiesloch . . . . .	206	51 <sup>10911</sup> / <sub>12449</sub>	52
					3243	816 <sup>8421</sup> / <sub>12449</sub>	816
<b>Zusammenstellung.</b>							
				Seckreis . . . . .	1600	402 <sup>11502</sup> / <sub>12449</sub>	401
				Oberheinkreis . . . . .	3352	844 <sup>1564</sup> / <sub>12449</sub>	846
				Mittelheinkreis . . . . .	4254	1071 <sup>3411</sup> / <sub>12449</sub>	1072
				Unterrheinkreis . . . . .	3243	816 <sup>8421</sup> / <sub>12449</sub>	816
				im Ganzen . . . . .	12449	3135	3135

(Die Vermächtnisse des verstorbenen Professors der Naturgeschichte, Hofraths Perleb zu Gunsten der Universität Freiburg betreffend.)

G. J. Perleb, großherzoglich badischer Hofrath und ordentlicher Professor der Naturgeschichte und Botanik an der Universität Freiburg vermachte der Letzteren außer einer werthvollen Büchersammlung, einem Herbarium und einer Sammlung von Denkmünzen, die Summe von 2000 Gulden, deren Zinsenerträgniß auf die von dem Vermächtnißgeber näher bestimmte Weise, theils zum Vortheile der Universitätsbibliothek, der zoologischen Sammlung und des botanischen Gartens, theils zu Reise stipendien für junge Gelehrte der Naturwissenschaft (mit Ausschluß der Medizin) verwendet werden soll.

Diese Stiftung erhielt die Staatsgenehmigung und wird zum ehrenden Andenken des Stifters hierdurch bekannt gemacht.

Carlsruhe, den 3. November 1845.

Ministerium des Innern  
Nebenius.

Vdt. J. Schmitt.

(Die Uebersicht über den Zustand der Generalwittwencasse im Jahre 1844 betreffend.)

Die von dem Verwaltungsrathe der Generalwittwen- und Brandcasse vorgelegte Uebersicht des Standes der Staatsdienerwittwencasse, für das Jahr vom 1. Januar bis letzten December 1844, wird in der Anlage zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Carlsruhe, den 7. October 1845.

Ministerium des Innern.  
Nebenius.

Vdt. Buiffon.

### Diensterledigungen.

Bei dem Oberamte Heidelberg ist die Stelle eines Assessors in Erledigung gekommen. Die Bewerber haben sich binnen vier Wochen bei der Regierung des Unterrheinkreises vorschriftsmäßig zu melden.

Durch die Beförderung des Pfarrers Zimmermann auf die Pfarrei Gaißberg ist die evangelische Pfarrei Palmbach, Decanats Durlach, mit einem Competenzanschlage von 543 fl. und einem wirklichen Ertrage von ungefähr 600 fl. in Erledigung gekommen. Die Bewerber um dieselbe haben sich binnen vier Wochen vorschriftsmäßig bei dem evangelischen Oberkirchenrath zu melden.

Durch die Beförderung des Diaconus Gerwig in Schoppsheim auf die Pfarrei Schiltach ist das Diaconat Schoppsheim mit der evangelischen Pfarrei Hausen, mit einem Competenzanschlage von 597 fl. 18 kr. (worauf eine von dem künftigen Pfarrer zu zahlende Schuld

von 75 fl. hastet) in Erledigung gekommen. Diese Stelle wird zur Bewerbung mit dem Anfügen ausgeschrieben, daß der Diaconus an der höhern Bürgerschule in Schopshheim gegen einen Functionsgelhalt von jährlichen 100 bis 300 fl., je nach Umständen bis zu 18 Stunden wöchentlichen Unterricht zu geben hat. Die Bewerber haben sich innerhalb sechs Wochen vorschriftsmäßig zu melden.

Die durch den Tod des auf die Pfarrei Eubigheim, Decanats Adelsheim präsentirten Pfarrverwesers Venator wieder erledigte evangelische Pfarrei daselbst, mit einem Competenzanschlage von 472 fl., wird wiederholt ausgeschrieben. Die Bewerber haben sich binnen sechs Wochen bei der Patronatsherrschaft, den Freiherrn von Rüd, Eberstadter und Bödigheimer Linie, zu melden.

---

### Todesfälle:

Gestorben sind:

Am 4. September d. J.

der pensionirte Physicus Dr. Engelberger in Kleinlausenburg;

am 12. October d. J.

der pensionirte Oberingenieur Dyckerhoff in Mannheim.

---

Belehrung

Die Bewerber haben sich binnen vier Wochen bei der Regierung des Landes in Mannheim zu melden.

Durch die Vererbung des Pfarrers Zimmermann auf die Pfarrei Gaildorf ist die Pfarrei Gaildorf in der Regierung des Landes in Mannheim erledigt.

Durch die Vererbung des Pfarrers Zimmermann auf die Pfarrei Gaildorf ist die Pfarrei Gaildorf in der Regierung des Landes in Mannheim erledigt.

(Anlage zum Regierungsblatte Nr. XXXVIII.)

**Allgemeine Uebersicht**

des

**Zustandes der großherzoglichen General-Wittwencasse für die weltlichen Civildiener**

vom 1. Januar bis letzten December 1844.

**I. Stand der Rechnung.**

Soll.		Einnahme.	Hat.		Rest.			
fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.		
		<b>I. Rückstandsrechnung:</b>						
		1. Einnahmreste aus voriger Rechnung:						
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
		21,550	25	19,107	34	2,442	51	
		47,096	25	b) andere Einnahmreste	46,976	25	120	
		zusammen						
68,646	50			66,083	59	2,562	51	
	5			5	15	—	—	
	15							
		2. Abgang an Ausgabeersten . . . . .						
		<b>II. Rechnung von früheren Jahren:</b>						
		<b>III. Rechnung vom laufenden Jahr:</b>						
		1. Capitalzinsen:						
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
		70,472	19	a) von ausgeliehenen Capitalen . . . . .	55,208	39	15,263	40
		722	6	b) von verwiesenen Posten	651	22	70	44
		2,499	45	c) von der Stirum'schen Stiftung . . . . .	2,499	45	—	—
		5	—	d) von außerordentlicher Einnahme . . . . .	5	—	—	—
		zusammen						
73,699	10			58,364	46	15,334	24	
		2. Capitalien:						
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
		1,802,704	45	a) an ausgeliehenen einschließlich neuen Anlagen . . . . .	149,824	3	1,652,880	37
		16,131	30	b) an verwiesenen Posten . . . . .	6,382	52	9,748	38
		64,172	39	c) an der Stirum'schen Stiftung . . . . .	—	—	64,172	39
		144	14	d) an außerordentlicher Einnahme . . . . .	144	14	—	—
		zusammen						
1,833,153	8			156,351	14	1,726,801	54	
2,025,504	23			280,805	14	1,744,699	9	
		. . . . . Uebertrag . . . . .						



Soll.		Einnahme.				Hat.		Rest.	
fl.	fr.					fl.	fr.	fl.	fr.
2,025,504	23	. . . . . Uebertrag . . . . .				280,805	14	1,744,699	9
		<b>3. Beiträge von Mitgliedern:</b>							
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
		41,518	6	39,922	32	1,595	34		
		6,678	50	b) Receptions- und Netto- rationstaren . . . . . 3,466 38 3,212 12					
48,196	56	zusammen				43,389	10	4,807	46
21,017	37	4. Gratia-Quartalien . . . . .				21,005	7	12	30
47,179	6	5. Statutenmäßiger Zuschuß aus der Staatscasse . . . . .				10,592	34	36,586	32
110	—	6. Ertrag vom Diensthause . . . . .				110	—	—	—
116	52	7. Ersatz . . . . .				108	6	8	46
—	—	8. Außerordentliche Einnahme . . . . .				—	—	—	—
		<b>IV. Rechnung der uneigentlichen Einnahme:</b>							
21,376	29	1. Cassenrest aus voriger Rechnung . . . . .				21,376	29	—	—
		2. von und für fremde Cassen:							
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
		608	43	608	43	—	—		
		22,862	45	22,771	27	91	18		
23,471	28	zusammen				23,380	10	91	18
		3. von und für Privatpersonen:							
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
		241	—	91	—	150	—		
		49	30	49	30	—	—		
290	30	zusammen				140	30	150	—
2,187,263	21	. . . . . Summe der Einnahme . . . . .				400,907	20	1,786,356	1
		<b>Ausgabe.</b>							
		<b>I. Rückstandsrechnung:</b>							
972	20	1. Ausgabreste aus voriger Rechnung . . . . .				774	15	198	5
88	—	2. Abgang an Einnahmestellen . . . . .				88	—	—	—
		<b>II. Rechnung von früheren Jahren . . . . .</b>							
		<b>III. Rechnung vom laufenden Jahr:</b>							
194,752	30	1. Angelegte Kapitalien . . . . .				194,752	30	—	—
117	58	2. Lasten und Gebühren . . . . .				117	58	—	—
157,735	42	3. Beneficien an Wittwen und Waisen . . . . .				157,570	31	165	11
353,666	30	. . . . . Uebertrag . . . . .				353,303	14	363	16

Soll.		Ausgabe.	Hat.		Rest.	
fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
353,666	30	Uebertrag . . . . .	353,303	14	363	16
316	—	4. Pension . . . . .	316	—	—	—
		5. Verwaltungskosten:				
		fl. fr. fl. fr. fl. fr.				
		1,725 20 a) für den Verwaltungsrath . . . . .	1,658	40	66	40
		4,444 53 b) für die Verwaltung. . . . .	4,444	53	—	—
6,170	13	zusammen	6,103	33	66	40
		6. Aufwand für's Diensthauß:				
		fl. fr. fl. fr. fl. fr.				
		11 52 a) für bauliche Unterhaltung . . . . .	11	52	—	—
		19 2 b) Steuern und andere Lasten . . . . .	19	2	—	—
30	54	zusammen	30	54	—	—
359	21	7. Rückersaß . . . . .	340	31	18	50
—	—	8. Abgang . . . . .	—	—	—	—
—	—	9. Außerordentliche Ausgabe . . . . .	—	—	—	—
		<b>IV. Rechnung der uneigentlichen Ausgaben:</b>				
17,867	53	1. Cassenrest an künftige Rechnung . . . . .	17,867	53	—	—
		2. an und für fremde Cassen				
		fl. fr. fl. fr. fl. fr.				
		8 45 a) aus voriger Rechnung . . . . .	—	—	8	45
		22,862 45 b) vom laufenden Jahr . . . . .	22,854	15	8	30
22,871	30	zusammen	22,854	15	17	15
		3. an und für Privatpersonen:				
		fl. fr. fl. fr. fl. fr.				
		166 50 a) aus voriger Rechnung . . . . .	91	—	75	50
		49 30 b) vom laufenden Jahr . . . . .	—	—	49	30
216	20	zusammen	91	—	125	20
401,498	41	Summe der Ausgabe . . . . .	400,907	20	591	21

## II. Vermögensstand.

Die Einnahmreste bestehen in . . . . .	1,786,356 fl. 1 fr.	
Davon die Ausgabreste . . . . .	591 " 21 "	
	worüber bleiben . . . . .	1,785,764 fl. 40 fr.
Dazu Cassenvorrath . . . . .	17,867 fl. 53 fr.	
und Antheil am Diensthauß Kauffchilling und Werth der Mobilien im Bureau . . . . .	3,395 " 1 "	
		21,262 " 54 "
	auf 31. Dezember 1844 zusammen . . . . .	1,807,027 fl. 34 fr.
Am 31. Dezember 1843 hatte das Vermögen betragen . . . . .		1,781,274 " 6 "
mithin Zunahme im Jahr 1844 . . . . .		25,753 fl. 28 fr.

### III. Berechnung des Buschusses der Staatscasse zur Beneficienzahlung.

	fl.	fr.	fl.	fr.
Nach §. 31 des Wittwencassestatuts vom 28. Juni 1810 soll aus der Staatscasse zur Beneficienzahlung derjenige Betrag zugeschoffen werden, welcher durch die in den §§. 44 und 45 dafür bestimmten Einnahmen des Instituts nicht gedeckt erscheint.				
Es wird folgende Berechnung angestellt:				
Das Soll der Beneficienzahlung beträgt . . . . .	157,735	42		
Dazu unter Ausgabe Abtheilung III. Rubrik 7. Ersatz . . . . .	—	—		
ergibt . . . . .	157,735	42		
Davon in Abzug				
Einnahme Abtheilung I. Rubrik 2. Abgang . . . . . fl. — fr.				
„ „ III. „ 7. Ersatz . . . . . 52 „ 28 „			52	28
verbleiben . . . . .	157,683	14		
Das Soll der Activzinse beträgt . . . . .				
Dazu von Einnahme Abtheilung III. Rubrik 7. Ersatz . . . . .	73,699	10		
ergibt . . . . .	60	14		
	73,759	24		
Hievon in Abzug				
Ausgabe Abthl. I. Rubrik 2. Abgang von Rückständen 88 fl. — fr.				
„ „ III. „ 2. Lasten . . . . . 117 „ 58 „				
„ „ III. „ 5. desgleichen unter Verwaltungskosten . . . . . 225 „ 5 „				
„ „ III. „ 7. Ersatz . . . . . 2 „ 54 „				
„ „ III. „ 8. Abgang vom laufenden Jahr . . . . . — „ — „				
verbleiben zur Beneficienzahlung . . . . .	433	57		
	73,325	27		
Das Soll der Beiträge macht . . . . .				
Dazu von Einnahme Abtheilung III. Rubrik 7. Ersatz . . . . .	41,518	6		
ergibt . . . . .	—	—		
	41,518	6		
Hievon in Abzug				
Ausgabe Abthl. I. Rubrik 2. Abgang an Rückständen — fl. — fr.				
„ „ III. „ 7. Ersatz . . . . . 208 „ 27 „				
„ „ III. „ 8. Abgang vom laufenden Jahr . . . . . — „ — „				
verbleiben rein . . . . .	208	27		
	41,309	39		
wovon $\frac{1}{10}$ dem Fond verbleibt mit . . . . .	4,130	58		
und $\frac{9}{10}$ zur Beneficienzahlung erübrigen . . . . .	37,178	41		
<b>Vergleichung.</b>				
Der Bedarf zur Beneficienzahlung ist . . . . .			157,683	14
Die hierauf zu verwendenden Einnahmen des Instituts betragen:				
a. die Activzinse . . . . .	73,325	27		
b. $\frac{9}{10}$ der Beiträge . . . . .	37,178	41		
zusammen . . . . .			110,504	8
	Abmangel		47,179	6
welche die Staatscasse zuzuschiefen hat.				

### IV. Uebersicht der Mitglieder (Contribuenten) und der Wittwen- und Waisen-Familien (Percipienten).

a. Uebersicht der Mitglieder im Jahr 1844.	General- Wittwen- Casse.	Vormalige Bruchsaler Civildienstler-Wittwenkasse.			Vormalige Ketzgauer Wittwen- kasse.	Bei allen Kassen zusammen.
		I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.		
Am Anfang der Rechnungszeit auf 1. November 1843 . . . . .	2,215	—	2	7	5	2,229
Im Laufe der Rechnungszeit bis Ende October 1844 hinzugekommen . . . . .	91	—	—	—	—	91
zusammen . . . . .	2,306	—	2	7	5	2,320
Im Lauf der Rechnungszeit abgegangen . . . . .	78	—	—	2	—	30
Auf 1. November 1844 verbleiben . . . . .	2,228	—	2	5	5	2,240
<b>b. Uebersicht der Wittwen- und Waisen-Familien.</b>						
Am Anfang der Rechnungszeit . . . . .	930	2	12	13	13	970
Im Laufe desselben hinzugekommen . . . . .	55	—	—	2	1	58
zusammen . . . . .	985	2	12	15	14	1,028
Im Laufe der Rechnungszeit abgegangen . . . . .	47	—	—	1	2	50
Auf 1. November 1844 verblieben . . . . .	938	2	12	14	12	978

## V. Benefizien-Liste.

Betrag des jährlichen Beneficiumß.		Zugang		Betrag im Jahr 1844.	
		an Wittwen und Waisen im Rechnungsjahr 1844.			
		Namen der Wittwen und Waisen des	Tag des Zugangs.		
fl.	fr.	a. Bei der General-Wittwencasse.		fl.	fr.
214	30	1. Amtmann Wischek . . . . .	3. Novemb. 1843.	213	18
148	30	2. Regierungsexpeditior Sachs . . . . .	6. Dezember "	134	3
24	45	3. General-Lieutenant Carl von Stockhorn . . . . .	9. Dezember "	22	8
330	—	4. Hofgerichtsrath Widmann . . . . .	19. Dezember "	286	—
198	—	5. Regierungsregistrator Diemer . . . . .	20. Dezember "	171	3
90	45	6. Canzleidiener Merkel . . . . .	22. Dezember "	77	53
240	54	7. Universitäts-Professor Leuckart . . . . .	27. Dezember "	203	25
115	30	8. Hoftheater-Musikus Eisenmenger . . . . .	3. Januar 1844.		
		diese hat am 9. April 1844 wieder geheirathet daher	von 95 fl. 36 fr. nur	30	48
264	—	9. Forstmeister von Rottberg . . . . .	10. Januar 1844.	213	24
198	—	10. Amtmann Pöw . . . . .	17. Januar "	156	12
198	—	11. Canzleirath Dollhofen . . . . .	1. Februar "	148	30
264	—	12. Amtmann Schmidt . . . . .	1. Februar "	198	—
189	45	13. Amtsrevisor Banner . . . . .	1. Februar "	192	19
189	45	14. Amtsrevisor Szuhany . . . . .	11. Februar "		
		diese ist am 20. April 1844 gestorben, daher von	137 fl. 34 fr. nur	37	25
198	—	15. Domainenverwalter Gersner . . . . .	12. Februar 1844.	142	27
52	48	16. Stallbedient Wilhelm Schmidt . . . . .	13. Februar "	37	50
330	—	17. Oberamtmann Meier . . . . .	21. Februar "	229	10
66	—	18. Amtsarzt Dr. Sartori . . . . .	23. Februar "	45	28
67	39	19. Hofjäger Gerhard . . . . .	25. Februar "	46	13
52	48	20. Stallbedient Heinrich Schuhmacher . . . . .	10. März "	33	53
272	15	21. Professor Brummer . . . . .	13. März "	172	25
495	—	22. Geheimerath von Friedrich . . . . .	25. März "	297	—
214	30	23. Rentamtmann von Riß . . . . .	28. März "	126	54
62	42	24. Schloßwächter Heger . . . . .	29. März "	36	55
237	36	25. Kammerrath Weber . . . . .	11. April "	132	—
148	30	26. Buchhalter Hauptmann von Rhon . . . . .	13. April "	81	40
181	30	27. Revisor Baumberger . . . . .	25. April "	93	46
115	30	28. Hofstapezier Hämmer . . . . .	25. April "	59	40
108	54	29. Amtswundarzt Steiger . . . . .	26. April "	55	58
495	—	30. Steuereirector Cassinone . . . . .	29. April "	250	15
173	15	31. Amtsrevisor Treszger . . . . .	30. April "	87	6
165	—	32. Obereinnehmer Bleimann . . . . .	9. Mai "	78	50
135	18	33. Amtswundarzt Wöcher . . . . .	18. Mai "	61	15

Betrag des jährlichen Beneficiums.		Zugang		Betrag im Jahr 1844.	
		an Wittwen und Waisen im Rechnungsjahr 1844.			
		Namen der Wittwen und Waisen des	Tag des Zugangs.		
fl.	fr.			fl.	fr.
90	45	34. Canzleidiener Joef . . . . .	29. Mai 1844.	25	7
		sie starb den 9. Sept. 1844, daher an 39 fl. 19 fr. nur			
189	45	35. Amtsrevisor Hef . . . . .	5 Juni 1844.	76	57
59	24	36. Holzaufseher Corwan . . . . .	16. Juni "	22	16
250	48	37. Kammerrath Heyliger . . . . .	19. Juni "	91	57
62	42	38. Laquais Schmidt . . . . .	8. Juli "	19	41
70	57	39. Actuar Pfister . . . . .	8. Juli "	22	16
115	30	40. Hofoffiziant Stug . . . . .	20. Juli "	32	24
42	54	41. Beiförster Bieringer . . . . .	20. Juli "	12	2
156	45	42. Professor Speck . . . . .	21. Juli "	43	32
80	51	43. Herrschaftskiefer Borho . . . . .	21. Juli "	22	27
181	30	44. Amtsarzt Dr. Seither . . . . .	27. Juli "	47	23
189	45	45. Haupt-Steueramtsverwalter Postweiler . . . . .	5. August "	45	19
264	—	46. Amtmann Bärklin . . . . .	8. August "	60	52
82	30	47. Beiförster Zipperlin . . . . .	29. August "	14	12
409	12	48. Kammerrath Schindler . . . . .	1. Sept. "	68	12
140	15	49. Haushofmeister Willet, anstatt vom 2. Sept., vom	1. August "	35	4
198	—	50. Postofficial Bigage . . . . .	6. Sept. "	30	15
112	12	51. Amtswundarzt Fink . . . . .	13. Sept. "	14	57
75	54	52. Vicariatspedell Knapp . . . . .	26. Sept. "	7	22
57	45	53. Beiförster Bonderhaid . . . . .	28. Sept. "	5	17
264	—	54. Steuerrevisor Diez . . . . .	4. Octob. "	19	48
330	—	55. Oberamtmann Ortallo . . . . .	9. Octob. "	20	10
<b>b. Bei der Bruchsaler Civildieners-Wittwencasse:</b>					
in III. Classe.					
90	—	1. Beiförster Fackelmann . . . . .	15. Mai 1844.	41	30
90	—	2. Koch Lorenz, anstatt vom 2. Januar 1845 an, vom	2. Octob. "	7	15
<b>c. Bei der Alekgauer Wittwen-Pensions-Casse.</b>					
50	—	1. Amtsarzt Dr. Waizenegger'sche majorennne Tochter Johanna, außerordentliche Unterstützung . . . . .	1. Januar 1844.	41	40

Unter Hinweisung auf die zuletzt bekannt gemachte vollständige Liste bei der Uebersicht von 1835, Regierungsblatt 1837, Stück XVII. Beilage, und auf die späteren Listen werden folgende Veränderungen für 1844 angezeigt.

Betrag des Beneficiums im Jahr 1835.		Abgang an Wittwen und Waisen im Rechnungsjahr 1844.		Zeit der Entstehung des Beneficiums.		Betrag im Jahr 1844.	
		Namen.		Tag des Abgangs			
fl.	fr.	a. Bei der General-Wittwencasse.				Jahr	fl. fr.
150	9	1.	Forstverwalter Wohlmann Witb.	9. Jan.	1844.	1815.	28 47
52	48	2.	Untersförster Liebherr Wittwe . . .	20. Nov.	1843.	1817.	2 56
57	45	3.	Heiduck Zoller Wittwe . . . . .	24. März	1844.	1820.	23 6
51	9	4.	Stallbedient Heidenreich Wittwe	8. Febr.	"	1822.	13 55
108	54	5.	Förster Renz Wittwe . . . . .	5. Nov.	1843.	" "	1 30
140	15	6.	Kanzlist Piris Wittwe . . . . .	19. März	1844.	" "	54 9
107	15	7.	Physikus Enroth Wittwe . . . . .	18. April	"	1824.	50 3
206	15	8.	Registrator Hofmann Wittwe . . .	20. Febr.	"	1825.	63 1
115	30	9.	Amtskeller Ströhlin Wittwe . . .	14. März	"	1826.	42 59
412	30	10.	Major v. Maiern Sohn 20 Jahr alt . . . . .	24. Juni	"	" "	266 59
181	30	11.	Domänenverwalter Ortwein Witb.	8. Mai	"	" "	94 47
250	48	12.	Hofgerichtsrath Würth Wittwe . .	16. Dec.	1843.	" "	32 3
193	3	13.	Domänenverwalter Deimling Witb.	5. Aug.	1844.	" "	147 28
214	30	14.	Secretär Bez Wittwe . . . . .	24. Dec.	1843.	1827.	32 10
202	57	15.	Stallmeister Lamine Wittwe . . .	4. Dec.	"	" "	19 10
132	—	16.	Hofrath von Imhof Wittwe . . . .	7. April	1844.	1828.	57 34
56	6	17.	Hoflaquai Deeg Wittwe . . . . .	27. Febr.	"	" "	18 14
84	9	18.	Geh. Hofrath Schmiederer Witb.	10. Jan.	"	1829.	16 22
141	54	19.	Postexpeditor Orth Wittwe . . . .	10. Nov.	1843.	" "	3 56
235	57	20.	Galleriedirector Kunz Wittwe . . .	14. Dec.	"	1830.	28 51
115	30	21.	Kanzlist Lösch Wittwe . . . . .	15. Febr.	1844.	" "	33 41
115	30	22.	Hofofficiant Grattinger Wittwe . .	25. März	"	1831.	46 31
41	15	23.	Hoflaquai Appenzeller Sohn 20 Jahr alt . . . . .	3. Juli	"	" "	27 44
128	42	24.	Amtrevisor Engelberger Wittwe	10. Nov.	1843.	1832.	3 34
21	27	25.	Stabschirurg Koller Tochter 18 Jahr alt . . . . .	11. Juni	1844.	1834.	13 7
495	—	26.	Staatsrath Eichroth Wittwe . . .	1. Aug.	"	" "	372 37
173	15	27.	Amtrevisor Klausmann Tochter 18 Jahr alt . . . . .	17. Nov.	1843.	1835.	7 42
62	42	28.	Bodenwischer Rist Wittwe . . . .	19. März	1844.	" "	24 12
Jahr 1836.	56 6	29.	Stallbedient Karl Glasner Witb.	1. Sept.	"	" "	46 54
Jahr 1837.	297 —	30.	Oberforstmeister v. Neveu Witb.	14. Febr.	"	1836.	85 48
495	—	31.	Geheimerath v. Theobald Wittwe	14. Oct.	"	1837.	473 —
Jahr 1838.	82 30	32.	Förster Stockmar Wittwe . . . .	10. März	"	1838.	29 47

Betrag des Beneficiums im Jahr 1839.		Abgang an Wittwen und Waisen im Rechnungsjahr 1844.		Zeit der Entstehung des Beneficiums.	Betrag im Jahr 1844.	
		Namen.	Tag des Abgangs			
fl.	fr.				fl.	fr.
264	—	33. Domänenverwalter Bürger, Tochter 18 Jahre alt . . . . .	24. Aug. 1844.	Jahr 1838.	214	52
181	30	34. Amtsrevisor Weeber Wittwe.	8. Dec. 1843.	" "	19	9
70	57	35. Förster Ullersberger Wittwe.	1. Sept. 1844.	" 1839.	59	19
297	—	36. Geheime Hofrath Dr. Wich Wittwe . . . . .	28. Dec. 1843.	" "	47	51
346	30	37. Hofgerichtsrath Wolf Wittwe	5. Oct. 1844.	" "	322	26
Jahr 1840.						
165	—	38. Medicinalrath Steinmig Witwe.	14. März "	" "	61	25
207	54	39. Verwalter Speri Wittwe . . .	6. Juni "	" "	124	44
Jahr 1841 u. 42.						
297	—	40. Oberamtmann Rettig Wittwe	23. Dec. 1843.	" 1841/42.	43	43
67	39	41. Schloßwächter Lindenmeier Wittve . . . . .	4. März 1844.	" "	23	9
161	42	42. Amtsrevisor Bogt Wittve . . .	22. April "	" "	77	16
Jahr 1843.						
148	30	43. Hoffourier Schumacher Sohn 20 Jahr alt . . . . .	3. Jan. "	" 1843.	25	34
198	—	44. Regierungsrevisor Fink Wittve	24. April "	" "	95	42
Jahr 1844.						
115	30	45. Hoftheatermusikfus Eisenmenger Wittve, da sie wieder heirathete an 95 fl. 36 fr. . . . .	9. April "	" 1844.	30	48
189	45	46. Amtsrevisor Szuhany Wittve an 137 fl. 34 fr. . . . .	20. April "	" "	37	25
90	45	47. Kanzleidiener Jock Wittve an 39 fl. 19 fr. . . . .	9. Sept. "	" "	25	7
Jahr 1835.						
110	39	<b>b. Bei der Bruchsaler Civil-diener-Wittwencasse.</b> In der dritten Classe: 1. Hofgärtner Ruffbaum Wittve . . . . .	20. Jan. 1844.	" 1829.	22	22
Jahr 1841 u. 42.						
540	—	<b>c. Bei der Alekgauer Wittwen- und Pensionscasse.</b> In zweiter Classe A. 1. Kreisrath Spreuner Wittve . . . . .	16. Juli 1844.	von 1823.	384	—
Jahr 1841 u. 42.						
75	—	In sechster Classe: 2. Kanzleidiener Binninger Wittve	27. Juni 1844.	1841 bis 1842.	49	22



## VI. Stand der Bruchsaler Livree-diener-Wittwenkasse.

Soll.		Einnahme.	Hat.		Rest.	
fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
		<b>I. Rückstandsrechnung:</b>				
126	30	Einnahmreste aus voriger Rechnung . . . . .	99	15	27	15
—	—	<b>II. Rechnung von früheren Jahren . . . . .</b>	—	—	—	—
		<b>III. Rechnung vom laufenden Jahr:</b>				
215	56	1. Capitalzinsen . . . . .	134	50	81	6
4,772	55	2. Capitalien . . . . .	1,155	22	3,617	33
		<b>IV. Rechnung der uneigentlichen Einnahme:</b>				
16	35	1. Cassenrest aus voriger Rechnung . . . . .	16	35	—	—
—	—	2. von und für fremde Cassen . . . . .	—	—	—	—
—	—	3. von und für Privatpersonen . . . . .	—	—	—	—
5,131	56	Summe der Einnahme . . . . .	1,406	2	3,725	54
		<b>Ausgabe.</b>				
		<b>I. Rückstandsrechnung:</b>				
—	—	Ausgabreste aus voriger Rechnung . . . . .	—	—	—	—
—	—	<b>II. Rechnung von früheren Jahren . . . . .</b>	—	—	—	—
		<b>III. Rechnung vom laufenden Jahr:</b>				
1,150	55	1. angelegte Capitalien . . . . .	1,150	55	—	—
171	56	2. Beneficien . . . . .	171	56	—	—
10	—	3. Abgang . . . . .	10	—	—	—
		<b>IV. Rechnung der uneigentlichen Ausgaben:</b>				
73	11	1. Cassenrest an künftige Rechnung . . . . .	73	11	—	—
—	—	2. an und für fremde Cassen . . . . .	—	—	—	—
—	—	3. an und für Privatpersonen . . . . .	—	—	—	—
1,406	2	Summe der Ausgabe . . . . .	1,406	2	—	—

## Vermögens-Berechnung.

Capitalien . . . . .	3,617 fl. 33 fr.
Zinsrückstände 27 fl. 15 fr. und 81 fl. 6 fr. . . . .	108 " 21 "
Cassenrest an künftige Rechnung . . . . .	73 " 11 "
zusammen auf 31. Dezember 1844 . . . . .	3,799 fl. 5 fr.
Vermögen auf 31. Dezember 1843 . . . . .	3,765 " 5 "
mehr . . . . .	34 fl. — fr.

welche den 1845 auszuhellenden Zinsen zugeschlagen werden.

Von den aus vorgehendem Jahre vorhandenen 7 Wittwen ist keine abgegangen und seit 14. Juni 1844 die Wittve des am 13. März gestorbenen Stallbedienten G. J. Drexler gekommen, daher am Ende des Jahres 8 Wittwen vorhanden waren.

Carlruhe, den 21. Juli 1845.

Durch den Generalcassier **C. G. Eisenlohr.**